

Von 1993 bis 2012 veranstalteten das Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde, Kaiserslautern, die Deutsche Burgenvereinigung, Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland, sowie seit dem Jahr 2002 der Cercle d'Histoire et d'Archéologie de l'Alsace du Nord, Wissembourg an wechselnden pfälzischen Standorten im Jahresrhythmus ein Burgensymposium, das sich in der Fachwelt und bei vielen interessierten Laien großer Beliebtheit erfreute.

Die Stiftung zur Förderung der pfälzischen Geschichtsforschung, Neustadt, die Stadt Neustadt an der Weinstraße, die Deutsche Burgenvereinigung, Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saar, die Bezirksgruppe Neustadt des Historischen Vereins der Pfalz sowie der Cercle d'Histoire et d'Archéologie de l'Alsace du Nord fühlen sich dieser Tradition verpflichtet und führen in jährlichem Rhythmus diese Veranstaltungsreihe in Neustadt-Mußbach weiter.

Das Symposium 2016 steht unter dem Leitthema:

INTERDISZIPLINÄRE ASPEKTE UND ERGEBNISSE DER PFÄLZISCHEN BURGENFORSCHUNG

Veranstalter

Prof. Dr. Pirmin SPIEB

Vorsitzender der Stiftung zur Förderung der pfälzischen Geschichtsforschung, Neustadt/Wstr.

Hans Georg LÖFFLER

Oberbürgermeister der Stadt Neustadt an der Weinstraße

Rüdiger MERTENS

Deutsche Burgenvereinigung,
Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saar

Werner SCHREINER

Bezirksgruppe Neustadt an der Weinstraße des
Historischen Vereins der Pfalz

Audrey IMPEDOVO

Cercle d'Histoire et d'Archéologie de l'Alsace du
Nord

Freitag, 2. September 2016

14:00 Exkursion

Der Herrenhof der Johanniterkommende
in Mußbach und
der mittelalterliche Wohnturm in
Mußbach (sog. Eberhardsturm)

Führung: Dr. Stefan Ulrich

Treffpunkt: Im Herrenhof,
Herrenhofstraße

19:00 Eröffnung der Tagung

Prof. Dr. Pirmin Spieß
Neustadt an der Weinstraße

Grußworte

Hans Georg Löffler
Oberbürgermeister der Stadt Neustadt
an der Weinstraße

Rüdiger Mertens
Deutsche Burgenvereinigung,
Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saar

Werner Schreiner
Historischer Verein Neustadt an der
Weinstraße

19:30 Eröffnungsvortrag

Prof. Dr. Joachim Schneider, Mainz

Die Bedeutung von Burgen für den
Niederadel an der Wende vom 15. zum
16. Jahrhundert

Anschließend Umtrunk

Sonnabend, 3. September 2016

09:30 Einführung und Moderation

Rüdiger Mertens

09:45 Ulrich Burkhardt, M.A. Kaiserslautern
„Herberge der Gerechtigkeit“? – Die
Herren von Dahn und die Reformation

10:30 Dieter Barz, Alzey
Burg Lindelbrunn – zur baulichen
Entwicklung im 12. und 13. Jh.

11:15 Kaffeepause

11:45 Achim Wendt, M.A., Heidelberg
*„...unter den Burgen Deutschlands
zweifelloso eine Ausnahme.“* - Ergebnisse
der Bauuntersuchungen auf der
Hardenburg (Bad Dürkheim)

12:30 Mittagspause

14:30 Einführung und Moderation

Dr. Stefan Ulrich

14:45 Dr. Michael Losse, Singen
Adelige JerusalemPilger als Vermittler
neuer Entwicklungen im Wehrbau der
Pfalz (ca. 1450-1522)

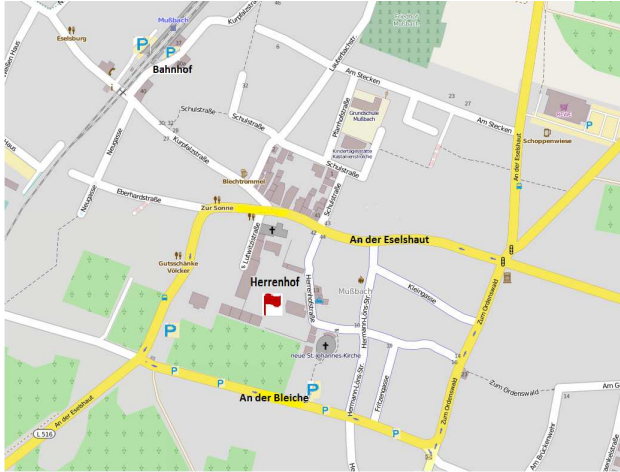
15:30 Dr. Martin Armgart, Speyer
Werner Schenk von Ramberg. Seine
Familie und seine Stiftung der
Mußbacher Kirche

16:15 Jean-Michel Rudrauf, Lichtenberg
Burg Klein-Arnsberg. Eine der „späten“
Höhenburgen im Elsaß

16:45 Schlusswort

Prof. Dr. Pirmin Spieß

Ortsmitte Neustadt-Mußbach



Parkmöglichkeiten

Parken im Herrenhof ist nicht möglich!
In den Straßen An der Eselshaut vor der sog. Villa (Nr. 18) und auf deren Parkplatz, An der Bleiche sowie am Bahnhof (bei Kurpfalzstraße 52) ist ganztägig Parken kostenfrei möglich. Im nördlichen Bereich der Straße An der Eselshaut nur mit Parkscheibe (2 h)
Die Nebenstraßen sind sehr eng und nicht zum Parken geeignet!

Tagungsleitung

Prof. Dr. Pirmin Spiess
Stiftung zur Förderung der pfälzischen
Geschichtsforschung, Neustadt/Wstr.

Jürgen Keddigkeit, M.A.
Kaiserslautern

Rüdiger Mertens, Frankfurt
Deutsche Burgenvereinigung, Landesgruppe
Rheinland-Pfalz/Saarland

Dr.-Ing. Stefan Ulrich
Stadtverwaltung Neustadt/Wstr.

Werner Schreiner, Neustadt/Wstr.
Bezirksgruppe Neustadt an der Weinstraße des
Historischen Vereins der Pfalz

Tagungstermin

2. und 3. September 2016

Tagungsort

Herrenhof
Herrenhofstraße
67434 Neustadt -Mußbach

Tagungskosten

keine
Es besteht die Möglichkeit zum Mittagessen in
zwei Gaststätten in unmittelbarer Nähe sowie
im Hof der Winzergenossenschaft (Weinlese).
Die Innenstadt Neustadts ist mit dem PKW in 7
Min erreichbar

Anmeldung

j.keddigkeit@institut-bv-pfalz.de
spiess@jura.uni-mannheim.de
stefan.ulrich2@stadt-nw.de

INTERDISZIPLINÄRE ASPEKTE UND ERGEBNISSE DER PFÄLZISCHEN BURGENDORSCHUNG

23. Pfälzisches Burgensymposium Neustadt an der Weinstraße

2./3. September 2016



Der Herrenhof in Mußbach (Foto: Institut für pfälzische Geschichte und
Volkskunde, Kaiserslautern)



Stiftung zur Förderung der
pfälzischen Geschichtsforschung



Stadt Neustadt an der Weinstraße



Deutsche Burgenvereinigung,
Landesgruppe Rheinland-Pfalz/
Saarland



Bezirksgruppe Neustadt an der
Weinstraße des Historischen
Vereins der Pfalz



Cercle d'Histoire et d'Archéologie
de l'Alsace du Nord